

Legende	BI	= ROT
	Stadt	= GRÜN
	OBR	= BLAU
	Presse	= BLAU
	Messungen	= BLAU

WANN	WER	An WEN	WAS
17.05.2026	BI		Flyer Test-Bestellung
17.05.2026	BI	an Verkehrsdez.: Hr. Siefert + OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Hr. Wende + Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Seniorenbeirat, Stabstelle Inklusion   Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk	Antwort an Verkehrsdezernent Hr. Siefert: - Reaktion auf Schreiben 12/2025: Kritik, dass Stadt erst reaktiv tätig wird, statt präventiv - Kritik an Auswertung "...es sei ein „mittlerer Standort für die Messung des Straßenabschnittes“ gewählt worden, da „das Anfahren nach der Lichtsignalanlage und das Bremsen an der nächsten Einmündung hier wegfallen und die Fahrzeuge ihre eigentliche Geschwindigkeit erreicht haben“. - erneute Messung gefordert, da am Standort Sanitätshaus Raab im unmittelbaren Ampel-/Kurvenbereich genau die beschriebenen Anfahr-, Brems- und Rückstauereffekte stattfinden + falsch niedrige Geschwindigkeiten dokumentiert werden - gegenwärtige Auswertung KEINE belastbare Grundlage für weitere verkehrsrechtliche Bewertungen
17.05.2026	BI	an Hr. Wende + OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Seniorenbeirat, Stabstelle Inklusion   Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk	Schreiben an Dezernat XII Mobilität: Hr. Wende: - erneute Stellungnahme zur Viacount-Positionierung eingefordert - Kritik an Auswertung "...es sei ein „mittlerer Standort für die Messung des Straßenabschnittes“ gewählt worden, da „das Anfahren nach der Lichtsignalanlage und das Bremsen an der nächsten Einmündung hier wegfallen und die Fahrzeuge ihre eigentliche Geschwindigkeit erreicht haben“. - erneute Messung gefordert, da am Standort Sanitätshaus Raab im unmittelbaren Ampel-/Kurvenbereich genau G8die beschriebenen Anfahr-, Brems- und Rückstauereffekte stattfinden + falsch niedrige Geschwindigkeiten dokumentiert werden - gegenwärtige Auswertung KEINE belastbare Grundlage für weitere verkehrsrechtliche Bewertungen
06.05.2026	BI		Flyer FINAL
30.04.2026	BI	Gegendarstellung FFM Wochenblatt + FNP + FR	- Kritik an ungeeigneten Messstandorten und daraus abgeleiteten falschen Schlussfolgerungen - Darstellung tats. Gefährdung (Schulweg, sehr schmale Gehwege, hohes Verkehrsaufkommen, Schwerverkehr) - Richtigstellung falsch dargestellter Forderungen und Namensnennung
27.04.2026	BI		Auswertung Blitzer-Messungen + Viacount-Messung vom OBR erhalten - 6 Messungen (Übertretung zw. 6,77 und 16,18%) - Viacount-Messung zw. 10-24.11.2025 (4.977 Fahrzeuge, Übertretungen ca. 15%)  - OBR Eggenwirth wird aufgrund falscher Positionierung (unmittelbar Ampel/Kreuzung) Viacount erneute Messung beantragen - ebenso detaillierte Auswertung nach PKW/LKW/Schwerverkehr-Verteilung einfordern
25.04.2026	Presse		Frankfurter Wochenblatt: „Fassadenrisse wachsen weiter: Rückschlag für Verkehrsberuhigung: Messung zeigt kaum Raser auf der Homburger“
07.04.2026	BI		Start OnlinePetition
26.03.2026	Presse		FR: „Rückschlag für Verkehrsberuhigung: Messung zeigt kaum Raser auf der Homburger Landstraße / Fassadenrisse wachsen weiter“

25.03.2026	Presse		FNP: Rückschlag für Verkehrsberuhigung: Messung zeigt kaum Raser auf der Homburger Landstraße - Fassadenrisse wachsen weiter"
09.02.2026	Messungen		
29.01.2026	Messungen		
15.12.2025	OBR		ABGELEHNT: Verkehrsberuhigung: Fahrten Feuerwehr/RTW/Polizei im Einsatz, nur wenn nötig in diesem Teilstück
10.12.2025	Stadt		Verkehrsdezernent Hr. Siefert: Antwort auf Brandbrief 21.AUGUST: - Baumaßnahmen Gießener Str. beendet (dienen der Verbesserung der V-Situation und kämen auch uns zugute) - alle Planungen strenge Anforderungen an V-Sicherheit + Barrierefreiheit - HomLand nur MITTELBAR BETROFFEN!! - Poller abgelehnt (Bürgersteige zu schmal) + Straße wäre zu sehr eingeeengt - keine Unfallhäufungsstelle, insbes. nicht Fußgänger - Reaktion erst bei Unfallhäufung - 6 Messungen (nur ca.10% Übertretungsquote) - einzelne Messungen Momentaufnahmen: können zu Fehlinterpretationen führen
12.11.2025	BI	an OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Hr. Wende + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Seniorenbeirat, Stabstelle Inklusion   Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk	Schreiben an Dezernat XII Mobilität: Hr. Wende: - absolut ungeeigneter Standort für Viacount - Bitte um Korrektur der Position und Rückmeldung
10.-24.11.2025	Messungen		Viacount-Messung
03.11.2025	BI	an OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Seniorenbeirat, Stabstelle Inklusion   Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk	Antwort an Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk: 1. Tempo-30 / Verkehrskontrolle - Einhaltung gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit - Pflichtverletzung 2. Busverkehr / Schienenersatzverkehr - inkorrekt, gesamter SEV + Nachtbusse werden über HomLand geleitet - StrAmt keine Kenntnis davon – vorsichtig gesagt – bedauerlich 3. Interne Abstimmung / Einbindung relevanter Stellen - Offenbar reicht interne Beteiligung an sich nicht aus, um realistische Einschätzung der Lage zu gewährleisten  Wir fordern daher erneut nachdrücklich: - Berücksichtigung der akuten Gefährdungslage bei allen weiteren Maßnahmen - Konkrete + zeitnahe Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung und Gefahrenabwehr - Transparente Stellungnahme zu bisherigen Unterlassungen, inklusive Zeitplan - Gespräch mit BI sowie Vor-Ort-Termin Wir erwarten, dass die Stadt nicht weiterhin mit theoretischen Argumenten und Verweis auf intern abgehaltene Abstimmungen versucht, die Verantwortung abzuwälzen. Die Sicherheit der Menschen.., lässt sich leider nicht durch Worte garantieren – hier sind Maßnahmen erforderlich.

03.11.2025	BI	an OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Seniorenbeirat, Stabstelle Inklusion   Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk	Antwort an Verkehrsdezernent Hr. Siefert: 1. Schmale Gehwege und Verkehrssicherheit - bis zur Umgestaltung HomLand lediglich in „verkehrssicheren Zustand“ zu halten, wird tatsächlicher Gefährdungslage nicht gerecht.  Wir fordern daher weiterhin kurzfristige Zwischenmaßnahmen, bis umfassende Neuplanung erfolgt: - Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen, - Installation von Pollern oder Bodenmarkierungen zur Gehwegsicherung, - Anbringung von Geschwindigkeitsdisplays, - Fahrbahnverengungen oder zeitweise Einbahnstraßenregelungen zur Entlastung des Abschnitts.  2. Zusätzliche Belastung durch baustellenbedingten Ersatzverkehr - Forderung: künftig verbindliche Begleitkonzepte zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Lärminderung  3. Geschwindigkeitsüberschreitungen - fordern Angaben zu Standorten + Zeiträumen bisher durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen - Messungen tw. ungeeignete Standorte - fordern regelmäßige Kontrollen - geeignete bauliche Maßnahmen (z. B. Fahrbahnverengungen, Bodenwellen, Dialog-Displays)
03.11.2025	BI	Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert	Danke an das Team der Verkehrsüberwachung für Engagement
31.10.2025	Messungen		
07.10.2025	Messungen		
03.09.2025	Stadt		Schreiben Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk: 1. Tempo 30 keine verkehrsbehördlichen Mitteln zur Durchsetzung 2. bestritten, dass es zusätzl. Belastung gäbe (Umleitung Busverkehr) 3. zusätzl. Verkehr wird bestritten - "Ein wie auch immer gelagertes Problem ergibt sich aus meiner Sicht daraus nicht." - alle relevanten Akteure vor Maßnahmen-Erlass einbezogen, Anwohnende werden informiert - Baumaßnahmen dienen der Infrastruktur-Verbesserung
02.09.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Stabstelle Inklusion   Seniorenbeirat NEU: Hr. Wende + Hr. Martin	Antwort an Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk: - Umleitung bzgl. Sperrg. Gießener Str. nun ca. 3 Monate - Klarstellung, dass es sich nicht um Unannehmlichkeiten handelt, sondern um eine seit Monaten kommunizierte Gefährdungslage, die bereits ohne Umleitung + SEV kritisch ist - HomLand baulich nicht geeignet, dieses aufzufangen  Wir erwarten daher nachdrücklich, - akute Gefährdungslage bei weiteren Maßnahmen einzubeziehen, - Stellungnahme zu unterlassenen Sicherungsmaßnahmen - Sicherzustellung, dass künftig bessere + frühzeitige Koordination + Einbeziehung Es geht hier nicht um bloße Unannehmlichkeiten, sondern um die Sicherheit von Menschen.
29.08.2025	Stadt		Schreiben Straßenverkehrsamt: Fr. Dietz-Berk: - Gebeten i. A. der Fußgängerbeauftragten zu antworten: - Umleitung dauert noch länger an - Worin besteht die Gefährdungslage?

21.08.2025	Stadt		<p>Verkehrsdezernat Hr. Siefert: Antwort auf Brandbrief 23.JUNI  Eklatant zu schmale Gehwege - untragbare Gefährdung  - Baulicher Sachstand historisch begründet - keine kurzfristige Lösung möglich  - Straße muss saniert werden - Konfliktpunkte + Gefahrenstellen werden im Zuge dessen betrachtet  - bis dahin halten eines verkehrssicheren Zustands</p> <p>Zusätzliche Verschärfung durch verkehrspolitische Maßnahmen  - widerspricht</p> <p>Massive Geschwindigkeitsüberschreitungen  - Blitzer nur bei Unfallhäufungsstelle, abgelehnt  - Messungen vorgenommen: nur 7% Übertretungen - weitere sporadische Messungen</p>
21.08.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Stabstelle Inklusion   Seniorenbeirat	<p>Reaktion auf ausbleibende Maßnahmen – Fortgesetzte Ignoranz  - 8 Wochen vergangen – ohne substantielle Rückmeldung, erkennbaren Maßnahmen, einem Gesprächsangebot oder einem Vor-Ort-Termin seitens des Dezernates und ohne erkennbares Nachhalten durch das Büro des Oberbürgermeisters  - dringend gebotene (Teil-)Öffnung der Gießener Straße – nach wie vor ungelöst</p> <p>Diese anhaltende Belastung ist für die Anwohner:innen unzumutbar und ihr Fortbestehen ohne Erklärung oder erkennbares Handeln nicht akzeptabel.  Wir fordern Sie daher eindringlich auf, nun eine substantielle Rückmeldung zu veranlassen.</p>
08.08.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier   Stabstelle Inklusion   Seniorenbeirat	<p>Reaktion auf ausbleibende Maßnahmen – Fortgesetzte Ignoranz trotz dokumentierter Gefährdungslage – auch während der Speed Week: Es erfolgte keine substantielle Rückmeldung, keine Maßnahmen, nicht einmal ein Gesprächsangebot.  - Weiterleitung an Mobilitätsdezernat ohne erkennbare Folgen oder Kontaktaufnahme seitens des Dezernates  - trotz Speed Week kein Hinweis, keine Maßnahme, keine sichtbare Aktivität in diesem Abschnitt  - fortgesetzte Ignorieren einer realen Gefährdungslage ist für uns nicht nachvollziehbar</p> <p>Wir erneuern nachdrücklich unsere zentralen Forderungen:  - Konsequente Kontrolle und Ahndung massiver Geschwindigkeitsüberschreitungen  - Räumliche Entlastung durch (Teil-)Öffnung der Gießener Straße</p> <p>Wir erwarten nun endlich:  - verbindliche Rückmeldung mit Maßnahmenplan und Zeitrahmen  - Aussage, ob und wann Geschwindigkeitskontrollen erfolgen  - Einladung Gesprächstermin mit Stadt, sowie Vor-Ort-Termin</p>
17.07.2025	Stadt		FORMELLE Antwort Büro OB Fr. Lenz zu 14.07.2025: Weiterleitung an Mobilitätsdezernat + Bitte um Prüfung

14.07.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier NEU: Stabstelle Inklusion + Seniorenbeirat	<p>Reaktion auf ausbleibende Maßnahmen – Fortgesetzte Ignoranz trotz dokumentierter Gefährdungslage: Geschehen ist: nichts.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Maßnahmen zur Gefahrenlage-Entschärfung, kein Gesprächsangebot, keine Rückmeldung zu Sachstand/weiterer Planung</li> <li>- Blitzer an absolut ungeeigneter Stelle</li> </ul> <p>Wir fordern daher nochmals mit Nachdruck:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unverzögliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr <ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation beidseitiger fest installierter oder regelmäßig kontrollierter Blitzer</li> <li>- (Teil-)Öffnung der Gießener Straße mit Ampelregelung zur Verkehrsentslastung</li> </ul> </li> <li>2. Eine verbindliche Rückmeldung zu folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie plant die Stadt mit der dokumentierten Gefährdungslage umzugehen?</li> <li>- Welche konkreten Schritte sind in welchem Zeitraum vorgesehen?</li> <li>- Wann erfolgt die Beteiligung der Anwohner:innen?</li> </ul> </li> </ol>
14.07.2025	Messungen		
09.07.2025	Messungen		
04.07.2025	Presse		FNP: Zu schmal, zu schnell, zu voll_ Frankfurter ärgern sich über diese Straße
02.07.2025	Messungen		
01.07.2025	Messungen		
30.06.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier	<p>NACHTRAG zum Brandbrief vom 23.06.2025: Trotz akuter Gefährdungslage ist nichts passiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erneute - dokumentierbare - Verschärfung der Gefahrenlage</li> <li>- temporäre Straßensperrungen + inklus. vollständiger Sperrung des Gehwegs, ohne jegliche Fußgänger-Regelung</li> <li>- Verkehrszeichen direkt auf dem Gehweg (massive Gehwegbreiten-Reduktion)</li> <li>- Zustand der Gehwege durch Baustelle (aufgerissen, ungesichert, Sturzgefahr deutlich erhöht)</li> </ul> <p>Diese Zustände sind nicht nur untragbar – sie sind gefährlich.</p> <p>Wir fordern erneut: Handeln Sie. Jetzt. Sofort. Nicht irgendwann.</p>
25.06.2025	Stadt		FORMELLE Antwort Büro OB Fr. Lenz zu 23.06.2025: Weiterleitung an zust. Stelle + Bitte um Prüfung
23.06.2025	BI	OB Josef   Dezernat XII Mobilität + Verkehrsdez.: Hr. Siefert   Fußgängerbeauftragte: Fr. Vasquez-Fauggier	<p>BRANDBRIEF - AKUTE GEFÄHRDUNGSLAGE für Fußgänger:innen in der HomLand</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eklatant zu schmale Gehwege – untragbare Gefährdung</li> <li>2. Zusätzliche Verschärfung durch verkehrspolitische Maßnahmen (Umleitung durch Straßensperrungen + SEV)</li> <li>3. Massive Geschwindigkeitsüberschreitungen</li> </ol> <p>Unsere Forderungen – sofortige Entschärfung der Gefahrenlage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sofortige Installation von Geschwindigkeitsblitzern [beidseitig]</li> <li>- teilweise Öffnung der gesperrten Gießener Straße [Umgehungsstraße] mit Ampelregelung</li> <li>- umgehende Überprüfung und Planung einer Straßenumnutzung in Einbahn- bzw. Spielstraße</li> <li>- Transparenz und Beteiligung im weiteren Vorgehen</li> </ul>
08.04.2025	OBR		Viacount-Messung

18.06.2024	OBR		<p>Sicherheit für Fußgänger + Radfahrer i. d. HomLand verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angekündigte Sanierung der FAAG vom 22.11.2021 i. d. HomLand vorantreiben</li> <li>- dringenden Grundsanierung, um gleichzeitig Verbesserung der gesamten Infrastruktur umzusetzen</li> <li>- Kritik an Stellungnahme des Magistrats vom 30.10.2023, St 2245: Radverkehr-Piktogramme auf "rumpeligem" Straßenbelag keine Lösung</li> </ul>
13.11.2023	Presse		Homburger Landstraße: Tempo 30 nur auf den Schildern
30.10.2023	Stadt		<p>Stellungnahme Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine belastbaren Zahlen (nur Preungesheim-Verkehr)</li> <li>- Umleitung Bus 39 erst nach U5-Umbau + Einstellung Bus 63</li> <li>- baul. Anpassung/Überplanung erst nach U5-Umbau - derzeit Ablehnung</li> </ul> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geplante Deckensanierung</li> <li>- Piktogram Radfahrer</li> <li>- Unterbinden Parken vor Kiosk Nr. 203 durch Poller</li> <li>- Schaffung 2 Kurzzeitparkplätze Kiosk Nr. 201</li> <li>- Verkehrszählung, ob weitere Maßnahmen mgl./notwendig</li> </ul> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- KEINE Deckensanierung stattgefunden</li> <li>- Piktogramme 2022 v.d.Stadt noch für kontraproduktiv erachtet</li> <li>- KEINE V-Zählung stattgefunden</li> </ul>
06.07.2023	BI		- Info-Veranstaltung für Anwohner/Interessierte bzgl. OBR-Antrag
27.06.2023	OBR		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion durchfließender PKW- und LKW-Verkehrs</li> <li>- Herstellung Verkehrssicherheit auf den Gehwegen (siehe Anlage Gehwegvermessung)</li> <li>- Gewährleistung Verkehrssicherheit für Radfahrer</li> <li>- Reduktion jahrzehntelanger Anwohner-Belastung auf Mindestmaß</li> <li>- Schaffung notwendiger Anfahrt- / Parkflächen für bestehende Gewerbetreibende</li> <li>- Schaffung Voraussetzungen für zukünftige Ansiedlung von Einzelhandel / Gastronomie</li> </ul> <p>Mögliche Lösungsansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umleitung Buslinie 39 über Gravensteiner Platz ab Weillbrunnstraße an Endhaltestelle U5</li> <li>- Verbesserung öffentliche Nahverkehrsstruktur</li> <li>- bessere Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktur (Physiotherapie, Seniorenheim, Wochenmarkt, Kindergarten, Schule, U5, usw.)</li> <li>- Verbesserung der Stadteilvernetzung</li> <li>- Verminderung Attraktivität für Durchgangsverkehr durch bspw.</li> <li>- Versatzparkplätze / Haltebuchten / Poller / Sonderflächen mit Blumenkübel</li> <li>- Umleitung über die Gießener Straße</li> </ul>

14.06.2023	BI	OBR Eggenwirth	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiale E-Mail aufgrund seines historischen Engagements bzgl. d. Themas "Verkehrsberuhigung HomLand":</li> <li>- Gehwege viel zu schmal (siehe beigefügte Vermessung): Gefährdung des Fußverkehrs</li> <li>- deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen</li> <li>- Lärm- und Erschütterungs-Belastung bei gleichzeitigen "Mini-Abständen" der Häuser zur Straße</li> </ul> <p>Mögliche Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf Umwidmung der Straße (bspw. Einrichtung von Einbahnstraßen)</li> <li>- Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion - bauliche Verkehrsberuhigungselemente auf der Straße:</li> <li>- Versätze (Verschwenkungen in der Straßenführung), ggf. mit Parkbuchten,</li> <li>- Querschnittseinengungen,</li> <li>- Aufpflasterungen (Teilaufpflasterung, einfache bzw. geteilte Plateauaufpflasterung),</li> <li>- Quersperren im Straßenquerschnitt,</li> <li>- Anordnung von Mittelinseln,</li> <li>- in Ausnahmefällen Anordnung von Schwellen.</li> <li>- Poller, Schwellen, Aufpflasterungen, Blumenkübel, Versätze und Fahrbahnverengungen geeignet</li> <li>- gesicherte Querungen (bspw. Zebrastreifen), da Ampelabstände zu groß</li> </ul> <p>- Umleitung Bus 39 über Weilbrunnstr/Gravensteiner/rewe/Endhaltestelle U5 (keine Haltestellen fallen weg)</p> <p>Vorteile:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhebliche Verbesserung der öffentl. Nahverkehrsstruktur für Bewohner Preungesheim und ggf. Eckenheim <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewohnern "Alt"-Preungesheim wird Infrastruktur Ffm-Bogen zuteil (tegut, Drogerie, Physiotherapie, Tram18, Wochenmarkt, Seniorenheim, usw.)</li> </ul> </li> <li>2. Erhebliche Verbesserung der öffentl. Nahverkehrsstruktur für Bewohner Frankfurter Bogen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewohner Ffm-Bogen Zugang zu weiterer öff. Nahverkehrsstruktur, bspw. U5 (direkte Verbindung Flughafen/Hauptbahnhof)</li> <li>- Durch erheblichen Zuwachs an Bevölkerung innh. des Frankfurter Bogens seit 2018 (derzeit auch wieder große Neubauten) Entzerrung der derzeitigen öffentl.Nahverkehrsstruktur durch weiteres Angebot</li> </ul> </li> <li>3. Verbesserung der Infrastruktur im alten Stadtkern Homburger Landstraße <ul style="list-style-type: none"> <li>- Belebung Einzelhandel und klein-, mittelständischen Betrieben</li> </ul> </li> </ol>
------------	----	----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

14.06.2023	BI	OBR Eggenwirth	<p>- Parkplätze für Gewerbe (derzeit null), bspw. Frisör, Kindergarten, Malerei Dieter, Elektriker Oraco, Kosmetikstudio Melodie, Budocan, Näherei, Vereinsbüro, Schlosserei Mozzi</p> <p>- natürlich verbesserte Parkmöglichkeiten für Bewohner und Besucher (derzeit tw./komplettes Zuparken der Gehwege)</p> <p>4. Umwelt und innerstädtische Erwärmung</p> <p>- bspw. Parkbuchten beruhigt werden, könnte mit zusätzlich angelegter Bepflanzung (Bäume, Büsch, Sträucher, Blumen – ggf. Patenschaften durch die Anwohner) der innerstädtischen Erwärmung entgegengewirkt werden, ebenso Bienensterben</p> <p>- Blumenkübel bspw. sind auf markierter Sonderfläche zulässig, siehe beigefügtes Schreiben</p> <p>5. Erhebliche Lärm- und Erschütterungsbelastung aufgrund der viel zu schmalen Gehwege</p> <p>- Erhebliche Risse in den Häusern, Wohnraum/Schlafzimmer befinden sich teilweise lediglich 1,00m vom Bus entfernt</p> <p>- Spürbare Erschütterung im Wohnraum (Bilder verwackeln, Gläser, Glasvitrinen klirren, usw.)</p> <p>Nachteile:</p> <p>- Vorteile einer besseren Infrastruktur sollten überwiegen</p> <p>- bei Vermessung wurden auch Gehwegbreiten + Abstände Häuser zur Straße erfasst (zw.6-8m, tw. 10m) erfasst</p> <p>- sehr breite Gehwege zusätzl.durch Parkstreifen vor Straße geschützt</p> <p>- Häuser sehr weit von Straße zurückgesetzt</p>
13.06.2023	BI	OBR Eggenwirth	- Vermessung Gehwegbreiten
30.10.2022	Presse		FNP: Auf Homburger Landstraße wird weiter gerast
06.02.2022	Presse		FNP: „Wie auf einer Formel1-Strecke“: Anwohner genervt von Verkehr in ihrem Viertel